

B23 Clemens Breest

AntragstellerIn: Clemens Breest (Wetterau KV)

Tagesordnungspunkt: 3 Vorstellung und Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für die Landesliste zur Landtagswahl

Kreisverband:

Wetterau



Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Hessen ist seit jeher Land des Wandels durch Begegnungen. Beispielhaft steht dafür das Marburger Religionsgespräch 1529, zu dem Landgraf Philipp eingeladen hatte. Luther, Zwingli und weitere Reformatoren diskutierten ihre konträren Auffassungen. Am Ende war nicht alles gut, aber die Reihen gegen ein Rollback geschlossen.

Integration

Heute erleben wir innerhalb Hessens ähnliche Begegnungen, die mit unversöhnlichen wirkenden Lebensentwürfen aufeinandertreffen. Auch heute kann eine Politik der Verständigung, sehr viel zu einem respektvollen Zusammenleben beitragen. Beispielhaft ist die Kampagne „Löwen im Herzen – Hessen integriert“. Menschen berichten einander, wie sie ihr Zu Hause in der hessischen Vielfalt gefunden haben. Gerne bekenne ich mich auch als ein Mensch mit „Löwen im Herzen“, der in Hessen sein zu Hause gefunden hat. Und derart beherzt engagiere ich mich dafür, dass auch andere hier an- und zusammenkommen.

Demokratie

In der Mitte des 19. Jahrhunderts gab es - auch wieder in Hessen - einen bedeutenden Vorstoß zur Demokratie in Deutschland. Das erste deutsche Parlament trat in der Paulskirche zusammen. Von dort war es jedoch ein beschwerlicher Weg bis zu unserer heutigen demokratisch verfassten Gesellschaft. Aber wir werden auch weiterhin darum ringen müssen, dass möglichst alle Menschen in Hessen an der politischen Willensbildung beteiligt werden. Menschen jenseits des Wahlrechts sollen Perspektiven zur Beteiligung eröffnet bekommen. Mein Einsatz gilt der nachwachsenden Generation, Migrant*innen oder Menschen mit Behinderungen. Auch ihre Stimmen sollen gehört werden.

Entwicklung

Und ein dritter historischer Umstand hat Hessen bekannt gemacht: Seitdem die Grünen vor über 30 Jahren die Politbühne Hessens betreten haben, gilt das Land als Politlabor. Aus Unmöglichkeiten werden immer wieder Möglichkeiten. Und es wird wohl erforderlich

bleiben, Lösungen jenseits festgefahrener Denkmodelle zu finden. Das gilt für die politische Zusammenarbeit, wie auch für die Landesentwicklung. Wie unvermittelbar galt der konventionellen Landwirtschaft einst der Ökolandbau. Und wie hat sich das Verhältnis heute durch die Ökomodellregionen gewandelt! Gerade in den Gebieten, wo Interessen vieler Nutzer*innen kollidieren, scheint Umweltschutz nicht umsetzbar. Hier suche ich gerne den Ausgleich zwischen den Ansprüchen des Wohnraumbedarfs, der Wirtschaftlichkeit und des Umweltschutzes.

Gerne bringe ich mich mit meiner Leidenschaft für ein grüneres Hessen ein, damit Grün weiter wirkt. Dafür bewerbe ich mich um euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Zur Person: verheiratet, ein Sohn, Studium der ev. Theologie u.a. in Marburg, heute Pastor, engagiert in der Ökumene, Delegierter der ACK Wetterau, Vorsitzender der Grünen in Bad Vilbel, Stadtverordneter Bad Vilbel, Vorstand KV Wetterau, Sprecher LAG Säkulare Grüne, kooptiertes Mitglied der BAG Säkulare Grüne, Vorstand Flüchtlingshilfe Bad Vilbel
